



Damit Ihr Zuhause warm bleibt.

Wichtige Fragen und Antworten
rund um die Erdgasumstellung

EWEnetz



Mit H-Gas und LNG Richtung Zukunft

Damit Sie auch weiterhin den Komfort einer warmen Wohnung mit Heißwasser nutzen können, stellen wir Ihre Erdgasversorgung von „L“ auf „H“ um. Damit machen wir unsere Netze gleichzeitig fit für LNG.

Mit Ihnen sind von dieser Umstellung rund 600.000 weitere Kundinnen und Kunden in unserem Netzgebiet betroffen. Damit alles reibungslos funktioniert, müssen unsere Experten jedes einzelne Erdgasgerät prüfen. Eine logistische Herausforderung, der wir gewachsen sind – vorausgesetzt, Sie helfen mit:

- ✓ Halten Sie bitte unbedingt die von uns mitgeteilten Termine ein
- ✓ Lassen Sie Ihr Erdgasgerät regelmäßig von einem Installateurbetrieb warten

Die einzelnen Schritte der Erdgasumstellung erläutern wir Ihnen in unseren Infofilmen auf www.ewe-netz.de/filme. Weitere Informationen finden Sie auch auf den folgenden Seiten dieser Broschüre.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

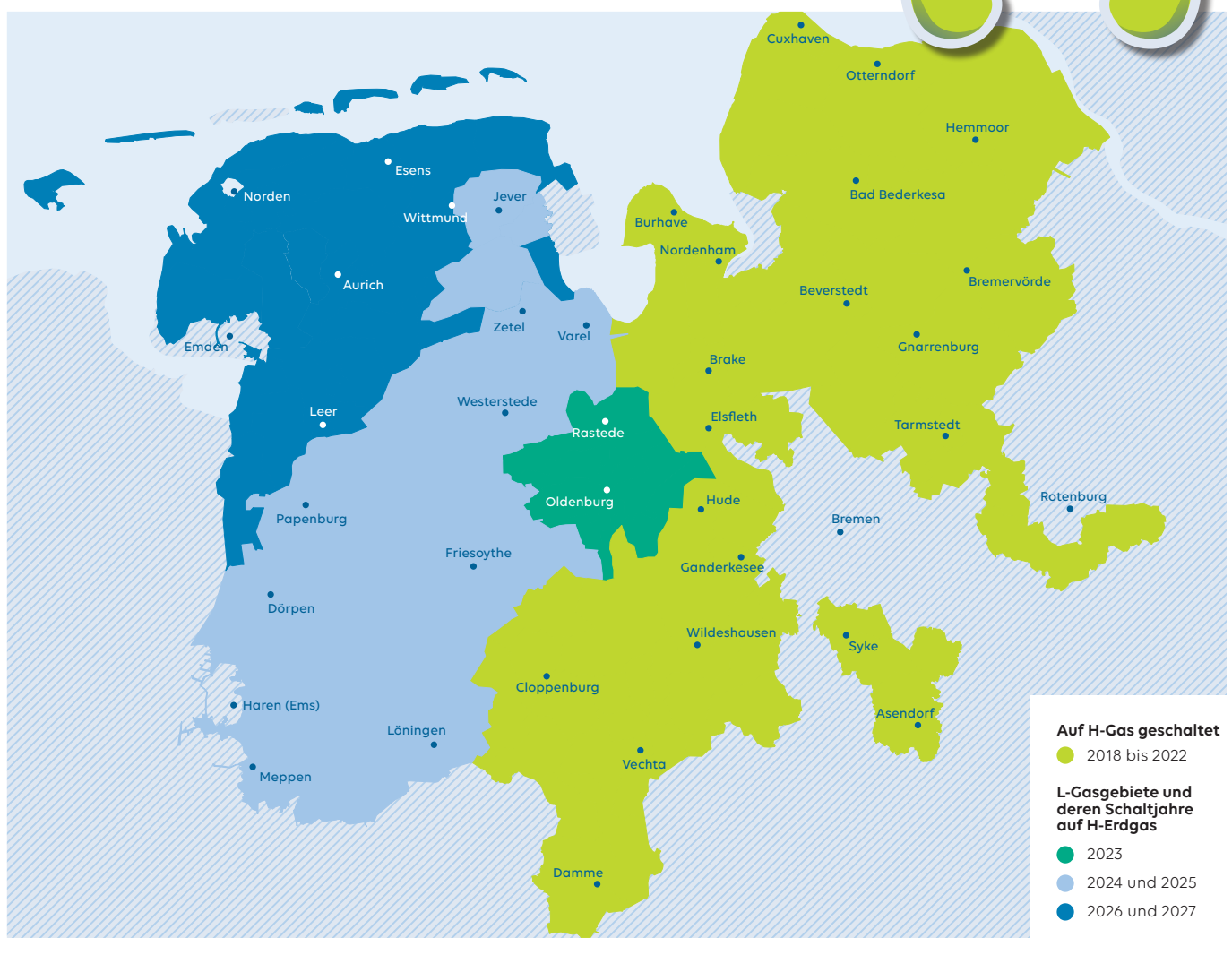
Hier finden Sie
unsere Infofilme:



Wann startet die Erdgasumstellung bei Ihnen?

Im Gebiet von EWE NETZ gibt es ca. 690.000 Gasgeräte. Wir stellen unser Netz schrittweise bis 2027 von Ost nach West um. Die Karte zeigt Ihnen, wann in welcher Region umgestellt wird.

Sie erhalten Ihren persönlichen **Termin**



Auf H-Gas geschaltet

- 2018 bis 2022

L-Gasgebiete und deren Schaltjahre auf H-Erdgas

- 2023
- 2024 und 2025
- 2026 und 2027

Erdgasumstellung – alles, was Sie wissen müssen!

Warum muss die Versorgung von L- auf H-Gas umgestellt werden?

Bisher wurde die Erdgasversorgung zum großen Teil durch L-Gas aus deutschen und niederländischen Quellen gedeckt. Ab dem 1. Oktober 2029 exportieren die Niederlande nach aktuellem Stand kein L-Gas mehr nach Deutschland. Zukünftig wird H-Gas z. B. aus Norwegen bezogen. Daher müssen wir unsere Netze umstellen und machen Sie damit gleichzeitig fit für LNG aus außereuropäischen Quellen.

Was ist der Unterschied zwischen L- und H-Gas?

H-Gas ist die Abkürzung für den Begriff „High calorific gas“. Es hat einen höheren Brennwert als das L-Gas

(„Low calorific gas“) und ist damit ergiebiger. In manchen Teilen Deutschlands wird es bereits seit Jahren genutzt.

Was bedeutet LNG?

LNG steht für Liquefied Natural Gas und ist der englische Begriff für Flüssigerdgas. Um H-Erdgas aus außereuropäischen Quellen transportfähig zu machen, wird es zu LNG verflüssigt und per Schiff oder Zug nach Europa gebracht. Für das Einspeisen in unser Gasnetz wird LNG wieder in einen gasförmigen Zustand gebracht.

Was kostet mich die Anpassung der Gasgeräte?

Die Umstellung Ihrer Geräte erfolgt gratis. Die Aufwendungen werden in Form des Netzentgeltes auf alle Erdgaskundinnen und -kunden umgelegt. Lediglich wenn wir Ihr Gerät bemängeln müssen, kommen mögliche Reparaturkosten Ihres Installateurbetriebs direkt



Wie läuft die Umstellung der Gasgeräte ab?

Die Erdgasumstellung erfolgt in drei Phasen:

- ✓ **Erfassung:** Wir erfassen alle angeschlossenen Gasgeräte in unserem Netzgebiet. Das heißt, alle Gasgeräte in Ihrem Haushalt werden dokumentiert, geprüft und es erfolgt eine Abgasmessung.
- ✓ **Anpassung:** **Etwa ein Jahr danach** passen wir die Gasgeräte an, sofern notwendig. Dazu tauschen wir die L-Gas-Düsen und regulieren den Brenner neu ein. Das geschieht meist vor der Umstellung auf die neue Gasqualität.
- ✓ **Umstellung:** Bis 2027 stellen wir unser gesamtes Netz auf H-Gas um. Zu einem bestimmten Termin wird in dem jeweiligen Umstellbezirk das vorhandene L-Gas durch eingeleitetes H-Gas verdrängt. Ab dann steht dort nur noch H-Gas zur Verfügung. Die Umstellung erfolgt ohne Versorgungsunterbrechung.

auf Sie zu. Denn die volle und einwandfreie Funktionalität Ihres Gasgeräts liegt in Ihrer Verantwortung. Und sollte sich Ihr Gasgerät nicht anpassen lassen, müssen Sie ein neues anschaffen. Die Wahrscheinlichkeit liegt bei rund zwei Prozent.

Wie erfahre ich, wann die Umstellung bei mir beginnt?

Sie erhalten einige Wochen vor unserem Besuch Post von uns. Darin finden Sie Ihre persönliche Kundennummer und den ersten Terminvorschlag. Sollten Sie vorher schon einen Überblick wünschen: Sie finden den genauen Zeitplan für Ihre Adresse unter www.ewe-netz.de/wann.

Wen muss ich in meine Wohnung bzw. Haus lassen?

Eines unserer zertifizierten Partnerunternehmen erfasst Ihre Geräte und passt sie an. Zuvor informieren wir Sie in einem Brief über Ihre persönliche Kundennummer. Diese nennen Ihnen unsere Servicepartner unaufgefordert an Ihrer Haustür und zeigen ihre Dienstausweise bevor Sie sie hereinlassen. Sicher ist sicher.

Sollten Sie Zweifel haben, rufen Sie uns einfach an: T 0800 6780000.

Was passiert, wenn ein veraltetes Gasgerät nicht angepasst werden kann?

Sollte Ihr Gerät zu diesen wenigen Ausnahmen gehören, dann muss es kostenpflichtig gegen ein Neugerät ausgetauscht werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren regionalen Installateurbetrieb.

Über aktuelle Fördermöglichkeiten informieren Sie sich bitte unter www.ewe-netz.de/foerderungen.

Warum kann ich nicht einfach meine alten L-Gas-Düsen behalten?

Weil H-Gas einen etwas höheren Brennwert besitzt, ist eine kleinere Gasmenge zur Erzeugung der Energie notwendig. Aus diesem Grund muss der Bohrungsdurchmesser der Düsen auf den neuen Brennwert angepasst sein, damit nur die entsprechend notwendige Menge an Gas im Brenner ankommt. Ansonsten kann es zu Funktionsstörungen und damit zu Schäden

Was wird bei der Erfassung ermittelt?

Die Erfassung dauert etwa eine halbe Stunde. Anhand der Herstellerangaben werden Zeitraum und Material für die spätere Anpassung festgelegt, die Gerätefunktion geprüft und verschiedene Abgaswerte gemessen. Ziel der Erfassung ist die Zuordnung Ihres Geräts in eine der drei möglichen Kategorien:

- ✓ Das Gerät ist selbstregelnd und stellt sich daher **automatisch** um.
- ✓ Das Gerät muss **vor** der H-Gas-Einleitung angepasst werden.
- ✓ Das Gerät muss **nach** der H-Gas-Einleitung angepasst werden.



an Ihrem Gasgerät und einem Sicherheitsrisiko kommen. Der Vorteil: Ihr Gerät ist dadurch auch weiterhin einsatzbereit wenn zukünftig LNG eingespeist wird.

Was passiert, wenn ich mich weigere, meine Gasgeräte anzupassen?

Grundsätzlich gilt: Ohne eine entsprechende Anpassung werden die Gasgeräte unzulässig betrieben und müssen vom Netzbetreiber gesperrt werden. Gemäß § 19a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sind wir als regionaler Netzbetreiber für die Erdgasumstellung und damit auch die Sicherheit verantwortlich. Droht Gefahr, sind wir verpflichtet, Ihren Gasanschluss zu sperren.

Werden die Arbeiten im Rahmen einer Qualitätssicherung kontrolliert?

Ja, stichprobenartig und unabhängig. Möglicherweise besucht Sie ein zweites Partnerunternehmen zur Kontrolle. So stellen wir unseren gewohnt hohen Qualitätsstandard auch in diesem Fall sicher.

Muss ich den Gaszähler bei der Anpassung ablesen?

Wir empfehlen es Ihnen. Teilen Sie Ihrem Energieanbieter gerne den Zählerstand nach der Anpassung mit.

Wird das Gas jetzt teurer?

Die Kosten bleiben gleich. Zwar ist H-Gas teurer als L-Gas, aber weil es ergiebiger ist, werden Sie weniger verbrauchen.

Ich werde nicht von EWE beliefert, muss ich dennoch meine Heizung umstellen?

Ja, denn EWE NETZ ist Ihr Netzbetreiber. Unsere Aufgabe ist es, die Umstellung abzuwickeln und die Erdgasversorgung in unserem Netzgebiet sicherzustellen – unabhängig von Ihrem Erdgaslieferanten.



Haben Sie noch Fragen?

Wir haben den gesamten Prozess sorgfältig geplant, damit die Umstellung von L- auf H-Gas von EWE NETZ möglichst unkompliziert verläuft. Bitte unterstützen Sie uns und halten Sie die vereinbarten Termine ein.

Wir sind als regionaler Netzbetreiber für die Erdgasumstellung bei Ihnen zuständig. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

T 0800 6780000

www.ewe-netz.de/erdgasumstellung
erdgasumstellung@ewe-netz.de
F 0441 4808-5595

Schauen Sie sich auch online unsere Videos zur Erdgasumstellung an:

www.ewe-netz.de/filme



EWE NETZ GmbH
Cloppenburger Str. 302
26133 Oldenburg
www.ewe-netz.de